STANDESAMT











- Ausrichtung von Feierlichkkeiten bis 100 Personen
- D Überdachter Biergarten
- Buffet und Catering außer Haus

Lieferservice für Ihr Buffet oder die tägliche warme Mahlzeit

Am Stadion 3 · 06242 Braunsbedra · Tel.: 034633 / 3 36 70 · Fax: 034633 / 3 38 23 E-Mail: restaurant-der-vier-seen@gmx.de · Infos unter: www.vier-seen.de

Reiterverein "St. Hubertus" Merseburg e. V. Jår Partner fär alle pferdesportlichen Aktivitäten und Jären schönsten Tag:



- wunderschöne Hochzeitskutschen
- Kutschen- und Kremserfahrten für alle Anlässe (Einschulung, Jubiläen, Familien- und Betriebsausflüge, Stadtrundfahrten)
- Teilnahme an Festveranstaltungen und Umzügen
- Gruppen- und Schulausflüge mit Besuch der Reitanlage
- Reit-, Fahr- und Voltigiersport für klein und groß

Weitere Informationen unter:
Michaela Loose, Telefon: 0172 3477079
www.reiterverein-merseburg.de
email: info@reiterverein-merseburg.de

Adresse: Flugplatz Merseburg Kastanienpromenade 06217 Merseburg



© www.ja-fotograf.de



Wer denkt bei dem Wort Standesamt nicht gleich ans Heiraten?

Aber Sie müssen nicht unbedingt die Ehe schließen, um mit dem Standesamt in Kontakt zu kommen. Standesämter sind Beurkundungsstellen, die die wichtigsten Stationen im Leben eines Menschen dokumentieren: Geburt, Eheschließung und Tod.

Entsprechend vielfältig ist die Arbeit eines Standesbeamten/einer Standesbeamtin.

Diese Broschüre soll Ihnen einen Einblick in das Aufgabengebiet des Standesamtes Merseburg verschaffen. Natürlich kann sie die persönliche Beratung nicht ersetzen. Aber sie kann darauf hinweisen, wann eine solche Beratung notwendig ist.

Die Broschüre stellt Ihnen das Trauzimmer des Standesamtes Merseburg vor, in dem Sie stilvoll und romantisch den ersten Schritt in die gemeinsame Zukunft tun können. Sie beantwortet einige allgemeine Fragen zur Eheschließung.

Sie informiert darüber, was Sie als werdende Eltern bedenken sollten. Welche Rolle der Familienstand der Mutter, die Staatsangehörigkeit der Eltern und deren Namensführung in der Ehe spielen, erfahren Sie in dieser Broschüre und bei einer Beratung durch die Standesbeamten/innen.

Die Bros<mark>chüre</mark> soll Sie ermuntern, sich individuell und kostenlos beraten zu lassen.

Die Mitarbeiter/innen des Standesamtes Merseburg geben Ihnen gern Auskunft.

Ihre
Merseburger Standesbeamtinnen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1	Und der Br
Informationen	3	Ganz in We
Heiraten im historischen Ambiente	4	Die Ringe - Zusammer
Rund um das Standesamt	5	Accessoire
Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung Ihrer Eheschließung	6	Was erlebe
Trauorte	7	Hochzeitst
Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen	9	Und das kö
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	12	bei uns erl
Turmhoch und mächtig – Hochzeitstorten	16	Eltern werd
Blütenträume	18	Vaterschaft ————————————————————————————————————
Die schönsten Momente		Bestattung
für immer bewahrt	20	Branchenv

Und der Bräutigam?	21
Ganz in Weiß	22
Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	24
Accessoires für den schönsten Tag	26
Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise	28
Hochzeitstage – Nicht vergessen	30
Und das können Sie auch bei uns erledigen	31
Eltern werden ist nicht schwer	32
Vaterschaftsanerkennung	34
Bestattungsvorsorge	36
Branchenverzeichnis/Impressum	U3

U = Umschlagseite

Dr. Möbus & Brock









Cornelia Brock

Rechtsanwältin und Fachanwältin für

Familienrecht • Erbrecht • Sozialrecht

Teichstraße 15 · 06217 Merseburg Tel.: 03461 212165 · Fax: 03461 231773 E-Mail: info@rechtsanwalt-in-merseburg.de

Internet: www.ra-brock.de

Bürozeiten: Mo. – Mi. 8.00 – 17.00 · Do. 8.00 – 16.00 · Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Informationen

Öffnungs- und Sprechzeiten

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und

14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und

14.00 - 15.30 Uhr

Anmeldung Eheschließung

Telefon: 03461 445750

E-Mail: heiraten@merseburg.de

Beurkundung Geburten

Telefon: 03461 445753

Urkundenanforderung/Ehefähigkeitszeugnisse/Namensangleichungserklärung/Erklärung zur Reihenfolge der Vornamen

Telefon: 03461 445752

Beurkundung Sterbefälle/ Kirchenaustrittserklärungen

Telefon: 03461 445751

Fax: 03461 445759

E-Mail: standesamt@merseburg.de

Urkundenanforderung online unter www.merseburg.de





Heiraten im historischen Ambiente. © www.ja-fotograf.de

Heiraten im historischen Ambiente

Das Merseburger Domviertel mit dem architektonisch einmaligen Ensemble aus Dom, Schloss, Schlossgarten und dem Ständehaus ist in Mitteldeutschland ohnegleichen. Hier erwartet Sie ein wichtiges Stück deutscher Geschichte zum Anfassen.

Aber auch Sie können hier ein Stück Ihrer ganz persönlichen Liebesgeschichte schreiben, denn das Ständehaus bietet mit seinem Stil, seiner Atmosphäre sowie seiner exzellent ausgestatteten Räumlichkeiten die idealen Voraussetzungen für eine unvergessliche Trauung und Hochzeitsfeier.

Mit seinen 40 Plätzen verfügt das Trauzimmer des Standesamtes über ausreichend Platz, um die Zeremonie zu jeder Zeit und im Rahmen Ihrer Familie und Freunde zu begehen. Eine außergewöhnliche Variante sich das Ja-Wort zu geben, ist die Trauung in der Hoppenhauptkirche, im Kapitelhausgarten, auf dem Saale-Schiff oder unter dem Sternenhimmel des Merseburger Planetariums.

Um den schönsten Moment Ihres Lebens für ewig festzuhalten, sind der am Ständehaus angrenzende Schlossgarten sowie das malerische Panorama des Dom- und Schloss-Ensembles besonders für beeindruckende Fotoaufnahmen geeignet.

Die erfahrenen Standesbeamtinnen beraten Sie gern und suchen gemeinsam mit Ihnen einen passenden Termin für Ihren großen Tag.

Rund um das Standesamt

Sie haben sich entschieden aus der Erde ein Stückchen Himmel zu machen. Dann führt kein Weg am Standesamt vorbei, denn auch einer kirchlichen Trauung muss in Deutschland die Ziviltrauung vorausgehen.

Bevor Sie heiraten, muss das Standesamt prüfen, ob es Ehehindernisse oder -verbote gibt. Dafür sind Dokumente erforderlich. Welche dies in Ihrem besonderen Fall sind, erfahren Sie vom Standesamt.

Personalausweis und Geburtsurkunde reichen nicht aus!

Wenn Sie sich zum Heiraten entschlossen haben, kommen Sie bitte während der Sprechzeiten bei uns vorbei und kontaktieren uns per Telefon oder E-Mail. Wir werden Sie gern informieren.

Hier einige der häufigsten Fragen und die Antworten:

Brauchen wir noch Trauzeugen?

Nein. Aber wenn Sie möchten, können Sie dies gerne tun.

Ist der Ringtausch beim Standesamt Pflicht?

Nein, der Ringtausch ist kein verbindlicher Bestandteil der standesamtlichen Trauung. Allerdings ist es Ihnen freigestellt, auch bei uns diese schöne Zeremonie einzuplanen.

An welche Hand steckt man den Ring?

Auch hier haben Sie freie Wahl. Es gibt keine Vorschriften.



Trauung im Ständehaus. © www.ja-fotograf.de

Was ziehen wir zur standesamtlichen Trauung an?

Es gibt weder Kleidervorschriften, noch Traditionen. Es ist Ihr Tag. Sie sollen sich rundherum wohl fühlen.

Darf gefilmt werden?

Ja, außer, wenn der Standesbeamte/die Standesbeamtin spricht.

Übrigens ...

Sie müssen Ihre Eheschließung zwar dort anmelden, wo einer von Ihnen seinen Wohnsitz angemeldet hat, aber heiraten können Sie dann, wo immer Sie in Deutschland wollen. Warum also nicht in Merseburg?

Unser Trauzimmer ...

Hier können kleinere Gesellschaften mit bis zu 40 Personen der Trauzeremonie folgen.

Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung Ihrer Eheschließung



- 1. Personalausweise oder Reisepässe
- Aktuelle beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch (erhältlich beim Standesamt des Geburtsortes)
- Aktuelle erweiterte Meldebescheinigung gemäß §18 (2) BMG (erhältlich beim Einwohnermeldeamt des Hauptwohnsitzes)
- 4. Ggf. Angaben zu Trauzeugen einschließlich Kopien der Personalausweise

Familienstand geschieden oder verwitwet

zusätzlich:

- 5. Eheurkunde der letzten Eheschließung
- Nachweis über die Auflösung der vorangegangen Ehe (rechtskräftiges Scheidungsurteil/Sterbeurkunde)

gemeinsame Kinder

zusätzlich:

- 7. Geburtsurkunde der gemeinsamen Kinder
- 8. Ggf. Vaterschaftsanerkennung und Sorgeerklärung

Alle Dokumente sind im Original vorzulegen. Diese Angaben gelten für Eheschließungen, die dem deutschen Recht unterliegen. Ist ausländisches Recht zu beachten, bitten wir Sie, sich individuell beim Standesamt beraten zu lassen.

Die Anmeldung Ihrer Eheschließung hat eine Gültigkeitsdauer von sechs Monaten.

Anfallende Kosten:

(Sind bei der Anmeldung in bar oder per EC-Karte zu bezahlen)

Prüfung der Ehevoraussetzungen:	
nach deutschem Recht	50,00€
mit Auslandsbeteiligung	100,00€
erneute Prüfung	30,00 €
2 Eheurkunden	15,00€
Transcor as O a rila alla	

der ublichen Offnun	gszeiten	100,00 €
Erklärung zur Namer	nsführung	30,00 €

•	Ggf. Kosten	
	für ein Familienstammbuch	auf Anfrage
	für den besonderen Trauort	auf Anfrage



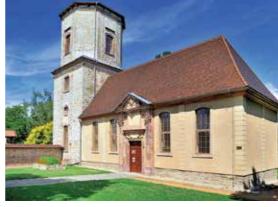
Trauorte

Eheschließungen können nicht nur im Trauzimmer des Ständehauses durchgeführt werden. Sollten Sie mehr Platz für Ihre Gäste benötigen, können auch der Elisabeth-Schumann-Saal oder der Siegfried-Berger-Saal genutzt werden. Hier finden bis zu 45 bzw. 80 Personen Platz. Neben Ihrer Eheschließung können in den Sälen auch Ihre Feierlichkeiten zur Hochzeit durchgeführt werden.

Darüber hinaus kann in den Außenstellen des Merseburger Standesamtes geheiratet werden:

Die **Hoppenhauptkirche** im Merseburger Ortsteil Beuna wurde im 18. Jahrhundert vom barocken Baumeister Johann Michael Hoppenhaupt erbaut. Nach dem Einsturz des Kirchturms aufgrund einer Erderschütterung im Jahr 1989 wurde sie seit 2004 vom Interessen- und Förderverein Wiederaufbau Kirche Beuna e. V. mit der Unterstützung zahlreicher Spenden aus der Bürgerschaft und Wirtschaft wieder aufgebaut und wird heute als Kulturzentrum genutzt. Ihre Eheschlie-Bung findet im ehemaligen Kirchenschiff statt und kann durch Klaviermusik live umrahmt werden. Im Anschluss können Sie und Ihre Gäste bei einem Sektempfang im Garten der Kirche verweilen.

Im Merseburger Planetarium können Sie Ihre Eheschließung unterm Sternenhimmel durchführen lassen. Verbunden mit einem Vortrag der Planetariumsreferentin wird Ihre Eheschließung hier ganz sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Zentrum Merseburgs bietet sich die Möglichkeit für einzigartige Fotoaufnahmen am unmittelbar angrenzenden Gotthardteich oder im Rosengarten.



Hoppenhauptkirche, © Wolfgang Kubak



Kapitelhausgarten, © Bildarchiv der Vereinigten Domstifter, Christian Buchheim

Die **MS Captain Fu** liegt am Bootsanleger unterhalb des Schlossgartens am Saale-Radwanderweg. Ihre Eheschließung wird – je nach Witterungslage – auf dem Sonnendeck unter freiem Himmel oder unter Deck durchgeführt. Nach Beendigung Ihrer Eheschließung können Sie Merseburg von einer anderen Perspektive aus erleben. Der traumhafte Anblick des historischen Dom-Schloss-Ensembles vom Wasser aus bildet sicher den krönenden Abschluss Ihrer Eheschließung.

Unmittelbar an den Merseburger Dom befindet sich das Kapitelhaus mit dem angrenzenden **Kapitelhausgarten** – einem Terrassengarten, der nach barockem Vorbild gestaltet worden ist. Mit Blick über die Saale und Auenlandschaft geben Sie sich unter freiem Himmel das Ja-Wort.







"Marylin & More" präsentiert im außergewöhnlichen Ambiente Ihr Hochzeitsevent in der Kulturscheune Knapendorf!



Sie wollen an einem Ihrer schönsten Tage im Leben Ihre Familie, Freunde und Gäste begeistern und Ihr Hochzeitsevent zu einem einmaligen und besonderen Erlebnis werden lassen? Sprechen Sie uns an und besuchen Sie unsere wunderschöne Kulturscheune!

Wir planen gemeinsam mit Ihnen Ihr Hochzeitsevent und beraten Sie gern, um Ihre Vorstellungen und ganz persönlichen Wünsche zu realisieren. Wir bieten unseren Gästen durch das Zusammenwirken aller Wünsche zu Ihrer Hochzeit einen Synergieeffekt mit einem positiven Resultat. Unser integriertes Haarstudio, Kosmetikstudio "Blue Moon" und auch unsere Boutique vor Ort begleitet unsere Brautpaare ebensfalls sehr gern an diesem Tag.



Unser Treppenlift gewährleistet barrierefreies Feiern. Die Pension vor Ort bietet Unterkunft für das Brautpaar und Ihre Hochzeitsgäste. Erleben Sie unsere dekorativen Highligts, das außergewöhnliche Ambiente und unsere liebevolle, persönliche Beratung und Betreuung in unserem Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! "Marylin and More" – Gabriele Horn Zur Mühle 3, 06258 Schkopau/OT Knapendorf Tel: 0176 - 700 838 41 E-Mail: indi.muehle@t-online.de www.marylinandmore.de









© www.fotoreinhard.de

Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen

Schon Schiller wusste, dass ein so besonderes Ereignis wie eine Hochzeit auch eines ganz besonderen Rahmens bedarf, damit dieser Tag lange in Erinnerung bleibt. Daher sollten Sie auf professionelle Unterstützung in vielerlei Hinsicht lieber nicht verzichten – egal, ob Sie nun ein rauschendes Fest wie aus dem Bilderbuch in einem Ballsaal planen oder Ihnen eher ein kleiner Hochzeitsempfang im engeren Kreis der Familie vorschwebt. Wenn Sie das Hochzeitsfest mit all Ihren Freunden und Verwandten ohne Platzprobleme und Personalsorgen genießen wollen, kommt eigentlich nur eine Feier außer Haus in einem Restaurant oder Hotel in Frage. Gastronomie und Hoteliers haben meist viel. Erfahrung mit großen Gesellschaften und schaffen mit einem professionellen Blick für jeden Geschmack das passende Ambiente.

Noch mehr als in jeder anderen Lebenssituation sollten Sie natürlich auch dabei nicht die sprichwörtliche "Katze im Sack" kaufen. Vielleicht kennen Sie bereits eine Lokalität, bei der sie schon des Öfteren gute Erfahrungen gemacht haben, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier.

Der Küchenchef berät Sie gern über die Zusammenstellung des Hochzeitsmenüs und bemüht sich, Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen. Auf Wunsch übernehmen die meisten Restaurants auch gleich Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und vieles mehr. Auch wenn das extra kostet, werden Sie damit deutlich entlastet und können Ihr Fest entspannter genießen – und darauf kommt es ja schließlich auch an. Wichtig bei der Planung



© monkeybusinessimages/Thinkstock

einer passenden Lokalität sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig um den Termin kümmern und zweitens sollten Sie klare Abmachungen treffen.

Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Sie können auch im Vorfeld bereits den einen oder anderen Gang einmal kosten, denn sicher ist sicher! Auch wenn Sie sich für eine Feier im kleineren Kreis entscheiden, sollten Sie auf professionelle Unterstützung nicht verzichten. Ein guter Partyservice liefert neben Speisen und Getränken auch alles, was zum Feiern

sonst noch benötigt wird – Geschirr, Gläser, Besteck, Dekoration, Tische, Stühle und Tischwäsche. Routiniertes Servicepersonal sorgt nicht nur für einen reibungslosen Festablauf, sondern räumt auch hinterher noch die Küche auf und kümmert sich um den Abwasch – so können Sie ganz beruhigt schon mal in die Flitterwochen starten.

Zu einer richtigen Hochzeit gehört es natürlich, auch kräftig das Tanzbein zu schwingen. Für die passende musikalische Untermalung will gesorgt sein – ob Alleinunterhalter oder Showband.



IHR ANSPRECHPARTNER IN IHRER NÄHE



Als **Dekoverleih** haben wir eine große Auswahl an Stuhlhussen, Stoffbändern, Kerzenleuchtern, Vasen und **Tischdekorationen**. Auch **freie Trauungen** können wir komplett mit Mobiliar ausstatten. Bei unserem **Dekoservice** setzen wir Farben und Stile nach individuellen Wünschen um – damit eure Hochzeit unvergesslich wird!

Showroom Feierdeko:

Mittelstraße 25, 06366 Köthen (Termine nach vorheriger Absprache)

Telefon: 0800 7241802

(kostenfrei aus dem Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

E-Mail: info@feierdeko.com www.Feierdeko.com

ihr findet uns auch auf:













JEDE HOCHZEIT EINE NEUE IDEE!

- Hochzeitsplanung und -Coaching
- Hochzeitsdekorationen Vintage & Bohostyle
- Eigene Floristikwerkstatt Außentrauungen
- · Mietfundus & Stuhlhussen

Wir freuen uns auf Sie!

Jana Loth Karl-Marx-Straße 22 06667 Weißenfels OT Langendorf Tel. 03443 2390054

Burgenland-Hochzeit.de





STAUNEN – WOHLFÜHLEN – FEIERN



Lassen Sie Ihre Hochzeit zu einem unvergesslichen Ereignis werden. © www.ja-fotograf.de

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Ein Jahr vorher ...

- Hier sollten Sie sich schon die ersten Gedanken machen. Vielleicht wollen Sie ja in einer Kirche heiraten, die bei Hochzeitspaaren besonders beliebt ist, zu einer Jahreszeit, die sich perfekt zum Heiraten eignet. Oder das Restaurant, in das sie sich verliebt haben, ist immer gut besucht und Sie möchten außerdem mit dem einzigen Leih-Rolls-Royce zur Kirche gefahren werden.
- Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre kirchliche Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen.
- Stellen Sie Überlegungen an, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und die Kosten der Bewirtung.
- Das Aussuchen und die Anprobe des Brautkleides sind wichtige Termine, die rechtzeitig vor der Hochzeit wahrgenommen

werden sollten. Wenn Sie ein maßgeschneidertes Brautkleid kaufen möchten, sollten Sie bereits sechs bis neun Monate vorher das Kleid auswählen und mit der Anprobe beginnen. Bei einem Brautkleid von der Stange in einer Standardgröße genügt es auch vier bis sechs Monate vorher, da hier nur kleine Änderungen, wie beispielsweise am Saum oder den Trägern vorgenommen werden müssen.

Ein halbes Jahr vorher ...

- Die Anmeldung zur Eheschließung im Standesamt kann frühestens sechs Monate im Voraus erfolgen – auf den Tag genau. Erste Gespräche mit dem Geistlichen finden ebenfalls ein halbes Jahr vor der Trauung statt.
- Da schöne und beliebte Lokalitäten meist früh ausgebucht sind, sollten Sie nun auch den Termin mit der gewünschten Lokalität ausmachen.

- Holen Sie Angebote für das Festtagsmenü ein – von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Wählen Sie das Hochzeitsfahrzeug aus.
- Wählen Sie einen Fotografen aus und einen professionellen DJ.
- · Auch sollte jetzt ein Kostenplan aufgestellt und in der engeren Familie besprochen werden. Falls erforderlich, können Sie die Kosten entweder aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

4 bis 6 Monate vorher ...

- Traditionell eröffnet das Brautpaar die Tanzfläche mit dem Hochzeitswalzer, Auch bei den Standardtänzen wie Foxtrott. Discofox, Rumba und Cha-Cha-Cha steht das Brautpaar immer im Mittelpunkt. Falls Sie als Paar noch ein wenig Übung brauchen oder etwas Abwechslung in die stressige Vorbereitungszeit bringen wollen, nutzen Sie die Zeit und besuchen Sie einen Tanzkurs.
- Stellen Sie Überlegungen zur Hochzeitsreise an. Bei exotischen Ausflugszielen sollten Sie zum Beispiel daran denken, sich impfen zu lassen. Auch die Gültigkeitsdauer der Reisepässe sollten Sie überprüfen, um keine bösen Überraschungen zu erleben.
- Wählen Sie Brautjungfern und Blumenkinder aus und laden Sie diese ein.

• Stellen Sie die Gästeliste zusammen, setzen Sie einen Termin für Zu- und Absagen und lassen Sie die Einladungskarten drucken.

3 Monate vorher ...

- Stimmen Sie die Speisefolge und die Getränke ab und sorgen Sie für Blumenschmuck.
- Wählen Sie die Trauringe aus.
- Beantragen Sie den Hochzeitsurlaub.
- Suchen Sie sich die richtigen Dessous zu Ihrem Hochzeitskleid aus. Ob Corsage, Body oder Strapse – in einem Fachgeschäft finden Sie bestimmt etwas Ihrem Geschmack Entsprechendes.
- Versenden Sie die Einladungen.

10 Wochen vorher ...

- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.
- Stellen Sie die Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften erhalten Sie in der Regel Geschenklisten.

8 Wochen vorher ...

 Planen Sie vielleicht einen offiziellen Junggesellenabschied und/oder einen Polterabend? Dann versenden Sie jetzt auch dafür Einladungen oder telefonieren Sie ein bisschen herum. Vergessen Sie dabei nicht die Musik oder Unterhalter.



Restaurant – Café – Loungebar

Mediterrane Küche Gotthardstraße 28, 06217 Merseburg Telefon 03461 - 24 94 506

> Für Sie geöffnet: Di - So und Feiertage 11 - 23 Uhr und nach Vereinbarung Mo Ruhetag, außer Feiertage

WICHTIGE ADRESSEN IN DER REGION







- Überprüfen Sie ein letztes Mal ausführlich die Gästeliste, denn jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Falls auch Sie Trödler in Ihrem Freundeskreis oder unter Ihren Verwandten haben, die eine Zu- oder Absage schon mal vergessen können, haken Sie noch einmal freundlich nach.
- Überprüfen Sie nochmals sämtliche Buchungen und Terminabsprachen und lassen Sie sich diese bestätigen.

6 Wochen vorher ...

- Jetzt ist der Bräutigam gefragt: Er sollte nun für seine Angebetete einen Brautstrauß bestellen.
- Suchen Sie außerdem den Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug aus.
- Falls nötig, organisieren Sie für die geladenen Gäste eine Fahrgelegenheit zur Kirche und eventuell zum Standesamt.

4 Wochen vorher ...

- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Lassen Sie sich dazu doch ein paar Vorschläge unterbreiten – die meisten Friseure sind sehr kreativ bei wunderschönen Hochsteckfrisuren für die Hochzeit und haben vielleicht auch die passende Verzierung parat. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte, damit er die Frisur entsprechend anpassen kann. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, bestellen Sie ihn am Hochzeitstag nach Hause oder in die Kirche.
- Kein Zwang, aber eine nette Idee ist es, ein Gästebuch zu kaufen. Darin kann sich am Hochzeitstag jeder eintragen und einen lieben Gruß hinterlassen. Zusammen mit den Hochzeitsfotos eine sehr schöne und persönliche Erinnerung.

3 Wochen vorher ...

- Laufen Sie Ihre Hochzeitsschuhe schon mal ein, damit Sie lästige und schmerzhafte Blasen vermeiden. Probieren Sie Brautkleid und Hochzeitsanzug nochmals an.
- Bestellen Sie die Hochzeitstorte und anderes süßes Gebäck.
- Legen Sie die Tischordnung nach der endgültigen Gästeliste fest und versehen Sie die Tischkarten mit Namen.

1 bis 2 Wochen vorher ...

- Der große Augenblick rückt immer näher! Holen Sie jetzt die Trauringe vom Juwelier. Kümmern Sie sich um Ihre Kosmetikbehandlung.
- Setzen Sie die Hochzeitsanzeige in die Zeitung.
 Dazu können Sie sich in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- Es empfiehlt sich, eine Generalprobe durchzuführen, um vielleicht noch kleine Ungereimtheiten aufzudecken – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister etc.
- Bereiten Sie eine Liste vor, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden. So haben Sie es später leichter mit den Dankesschreiben.

Nach der Hochzeit ...

- Schauen Sie sich Ihre Fotoabzüge an. Hat vielleicht auch ein Freund oder Verwandter noch Fotos geschossen, die Sie sich ansehen können?
- Verschicken Sie kleine Danksagungskarten.
 Für Geschenke bedanken Sie sich am besten mit einem persönlichen Brief. Wo vorhanden, können Sie auch Fotos beilegen – Verwandte und Freunde freuen sich darüber immer.
- Falls Sie nun einen gemeinsamen Ehenamen tragen, denken Sie daran, Ihren Namen bei den Behörden aktualisieren zu lassen – etwa im Personalausweis oder Führerschein.



© MN Studio / Fotolia.com

Hochzeitstorten – turmhoch und mächtig

Wir kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Und vielleicht hat sich sogar – als besonderer Gag – ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. Soweit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine lange Tradition und ist für viele Braut-

paare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares). Die Gäste bilden einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Schon vor mehr als 2.000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie "Confarreatio" – wörtlich: Gemeinsames Kuchenessen – wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde. Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen. Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen. Mit diesem Ritual baten die Römer ihre Götter darum, das junge Paar mit Nachwuchs zu segnen. Hauptbestandteil dieses Kuchens war ein besonderer Mehltyp. Getreide wurde damals als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem einfachen Kuchen eine kunstvolle Torte. Heute darf Marzipan in der Hochzeitstorte nicht fehlen. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe.

Die Hochzeitstorte als optischer Glanzpunkt der Tafel soll natürlich eine genau solche Gaumenfreude sein. Besonders süß sind Sahne- und Cremefüllungen, in denen Bittermandeln, Früchte und Likör verarbeitet sind. Der Teig ist meist locker und mit weißem Marzipan umkleidet – weiß als Farbe der Reinheit, Jungfräulichkeit und des Glücks.

Blumen auf der Hochzeitstorte – ob aus Zucker oder echt – liegen im Trend. Schick und zum Genießen fast zu schade ist die goldene Torte mit Kreationen aus 22-Karat-Blattgold, das ohne Bedenken zu genießen ist.







© www.fotoreinhard.de

Blütenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten. Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut

oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche

Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten lassen Sie sich von einer guten Floristin/einem guten Floristen professionell beraten. Der Strauß sollte nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können.

Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen.





Die schönsten Momente für immer bewahrt

Damit Sie später Ihren Kindern zeigen können, wie es war

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, die sich erst zu spät als teils unscharf und teils verwackelt herausstellten. Schade, denn eine Hochzeit lässt sich nicht wiederholen. Was bleibt ist der Ärger darüber, dass keine guten, vorzeigbaren Bilder vorhanden sind.

Auch wenn sich der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet: "Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern", ist es immer empfehlenswert, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen/eine professionelle Fotografin zu engagieren.

Kein Freund oder Verwandter hat die jahrelange Erfahrung, das geübte Auge und die Technik eines guten Fotografen/einer guten Fotografin. Ob Aufnahmen im Studio, im Freilichtstudio oder an einem besonders schönen Ort, es entstehen Bilder von einmaliger Harmonie und perfekter Gestaltung. Nach Absprache begleitet Sie Ihr Fotograf von der standesamtlichen und kirchlichen Trauung bis zum Ende der Feier.

Den Fotografen / die Fotografin sollten Sie jedoch rechtzeitig bestellen und nicht bis zum letzten Moment warten.





TELEFON 0174 4777477 MAIL andre.jacobi@ja-fotograf.de WEB www.ja-fotograf.de

HOCHZEITEN · PANORAMEN · FAMILIE · PORTRAIT · FASHION · EVENTS

Und der Bräutigam?

Zwar setzt meist die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss deshalb aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen.

Auch der perfekte Hochzeitsanzug will wohl überlegt sein – empfehlenswert ist es, sich von einem Herrenausstatter qualifiziert beraten zu lassen. Auch mit kleinen modischen Accessoires kann der Bräutigam Akzente setzen und vielleicht sogar die Farben des Brautkleides aufgreifen. Beliebt ist dabei zum Beispiel der ursprünglich aus Indien stammende Kummerbund, der auf Höhe des Bauches über dem Hemd getragen wird. Üblicherweise ist er schwarz oder rot, doch in Fachgeschäften ist er mittlerweile in vielen weiteren Farben erhältlich.



© www.fotoreinhard.de



© www.ja-fotograf.de

Ein weiteres Evergreen bei der männlichen Hochzeitskleidung ist die "Pochette", die hierzulande wohl eher als Einstecktuch bekannt ist. Sie sollte farblich abgestimmt sein auf Krawatte oder Fliege, bietet aber ebenfalls die Möglichkeit, mit dem Brautstrauß oder der Farbe des Brautkleides zu harmonieren.

Viele Männer möchten auf diese kleine aber feine modische Zutat nicht mehr verzichten.



© www.ja-fotograf.de

Ganz in Weiß

Die Wahl des Hochzeitskleides und des richtigen Anzugs für den Bräutigam gehören sicherlich zu den schwierigsten Entscheidungen. Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche.

Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit. Egal, wie Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und wohlfühlen.

Das Brautkleid

Der Bräutigam darf die Braut traditionell erst am Hochzeitsmorgen in ihrer Pracht bewundern. Deshalb fällt er als Einkaufsberater aus, außer man bricht die Tradition. Obwohl die Mitarbeiter/-innen eines Brautmodenfachgeschäfts sicher gut beraten, sollte man doch keinesfalls allein die Entscheidung treffen. Jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen. Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleides zur Persönlichkeit passt.

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides sollte die Braut auch das "Darunter" nicht vergessen. Die passenden Dessous gibt es in vielen Stilrichtungen, luxuriös-raffiniert, leidenschaftlich-erotisch oder unwiderstehlich-verführerisch.

Durch die unendlich große Auswahl findet jede Braut das zu ihrem Typ passende Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden, knisternden Erlebnis wird.

Nicht zu vergessen: Die Brautschuhe

Nicht zu vergessen, die passenden Schuhe zu Ihrem Hochzeits-Outfit. Wichtig ist, dabei an die Bequemlichkeit zu denken.

Es wird ein langer Tag und nichts ist quälender für das Brautpaar als diesen Tag in zu engen Schuhen zu verbringen.

Heute ist das weiße Hochzeitskleid noch immer ganz in Mode. Die Farbe Weiß symbolisiert die Reinheit der Braut. Der weiße Schleier weist auf ihre Jungfernschaft hin. Weiß war nicht immer die Hochzeitsfarbe. In Bayern und auch in anderen Gegenden galt Schwarz als die festliche Farbe. Die Braut war also in Schwarz gekleidet. Auch Rot war einmal die vorherrschende Farbe. Rot galt und gilt auch heute noch als die Farbe der Liebe.

In Bulgarien ist auch bis heute noch Rot die vorherrschende Hochzeitsfarbe. Die Frau trägt ein rotes Brautkleid und rote Schuhe. Es wird eine rote Hochzeitsfahne geschwenkt und der Raum für die Feier wird mit roten Girlanden geschmückt.



© Ivan Kyryk/Fotolia

Braut- und Festmoden seit über 20 Jahren

GUDRUN MANN

Merseburger Straße 12 06259 Frankleben Telefon: 034637/50487 Funk-Tel.: 0171/1218501 brautmoden-mann@web.de

www.brautmoden-mann.de





Mo., Mi., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr Di. 13.00 – 18.00 Uhr Samstag nach Vereinbarung

BRAUTKLEIDER ... Verkauf & Verleih FESTMODEN ... Damen & Herren HAUSEIGENE ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen

Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

©huw.ja-fotograf.de

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und den Auslagen der Juweliere. Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des "rechten" Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie zum Beispiel Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

Clemens von Brentano



© www.ja-fotograf.de

Schmuck - Uhren - Gravuren

Eheringe, Uhren und Schmuckverkauf Bildgravuren in Anhänger und Schmuckgravuren in eigener Werkstatt



Schmucke Zeiten Petra Hartung, Brühl 1A, 06217 Merseburg, Telefon: 03461 204565 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr



Accessoires für den schönsten Tag

Der Brautschleier

Ursprünglich diente der Brautschleier als Schutz vor bösen Geistern, die durch Mund, Nase und Ohren in die Braut eindringen wollten. Heute gilt er als der klassische Kopfschmuck von Frauen. Allgemein gilt die Regel: Je kürzer das Brautkleid, desto kürzer auch der Brautschleier.

Der Brauthut

Der Brauthut hat eigentlich noch keine Tradition, wird allerdings heute immer öfter getragen. Dabei reichen die Modelle von extravagant mit ausladenden Krempen, bis hin zu ganz schlichten Häubchen. Da erfahrungsgemäß die Hüte nach einer Weile abgenommen werden, sollte die Frisur darauf abgestimmt sein.

Die Brautschuhe

Früher war es üblich, dass die zukünftige Braut sich das Geld für die Brautschuhe zusammengespart hat und zwar traditionell in Form von Pfennigen. Damit ging sie dann zum Schuster und ließ sich ihre Schuhe anfertigen. Dabei hieß es im Volksmund: Je edler und schöner die Schuhe, desto sparsamer sei die Frau.

Das Strumpfband

Etwas Neues, etwas Altes, etwas Geliehenes und etwas Blaues – das sind Dinge, die eine Braut am Hochzeitstag tragen sollte, um eine glückliche und ausgeglichene Ehe zu garantieren. Dabei ist das Blaue meist ein Strumpfband.

Die Brautstrümpfe

Neben der Wahl der sichtbaren Accessoires dürfen auch die unsichtbaren nicht zu kurz kommen. Kümmern Sie sich also auch um die Auswahl der Brautstrümpfe mit großer Sorgfalt, denn schließlich sollten sie einem ganzen Tag voller Strapazen standhalten können. Ärgerlich wäre, wenn Sie sich an diesem besonderen Tag um eine Laufmasche Sorgen machen müssen. Für den Fall der Fälle bietet sich daher ein Ersatzpaar an.

Die Handschuhe

Ob eine Frau bei ihrer Hochzeit Handschuhe tragen möchte, hängt von der Art des Brautkleides ab. Am edelsten sehen sie bei Kleidern mit kurzen Ärmeln oder ohne solche aus. Denken Sie allerdings daran, die Handschuhe vor dem Ringtausch auszuziehen.

Die Brauttasche

Ganz egal, wie lang die Feier dauert, die Braut möchte auch nach dem zehnten Tanz noch frisch und schön die Gäste anlächeln.

Um schnell einmal das Make-up wieder richten zu können, werden immer öfter schicke weiße Brauttaschen genutzt, um kleine Utensilien wie Lippenstift, Puder oder ein Taschentuch immer griffbereit zu haben.



Der Haarschmuck

Wer sowohl auf Schleier und Hut als auch auf Hochsteckfrisur verzichten will, für den ist Haarschmuck ideal. Dabei wird langes Haar beispielsweise mit kleinen Blüten oder Perlen verziert, die sich besonders gut bei wallenden Locken machen. Es ist allerdings ratsam, sich vorher mit Ihrem Friseur über die gewünschte Frisur zu unterhalten und sich ein paar Probefrisuren machen zu lassen, um böse Überraschungen zu vermeiden.

WIR BERATEN SIE GERN!





- Festliche Frisuren für den schönsten Tag
- sind Ihre Haare zu kurz oder haben zu wenig Volumen?
- Wir bieten individuelle Lösungen durch Echthaarverlängerungund Verdichtung



© Elena M. Kiryan / Fotolia

Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise ...

Die Bedeutung der Hochzeitsreise und die Wahl der Reiseziele hat sich im Laufe der Zeit immer mehr verändert. Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig noch das Allergrößte, heute darf es auch gerne mal die Karibik sein. Und während es früher natürlich in erster Linie darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise endlich auch näher kennenlernt, ist das in unserer Zeit in den wenigsten Fällen noch nötig. Die meisten Paare wünschen sich nach ihrer Hochzeit

ein ganz besonderes Reiseziel, das vor allem eine romantische Atmosphäre und Entspannung zu zweit zu bieten hat.

Nur stellt jeder Mensch an sein Urlaubsziel andere Ansprüche: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere beim Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Da gilt es wie so häufig in der Ehe: Kommunikation ist alles! Um Stress und Frust bei der Urlaubsreise zu vermieden, tauschen Sie sich bei der Wahl des

Urlaubszieles aus und seien Sie sich über die eigenen Vorstellungen im Klaren. Oft lassen sich so für beide Seiten befriedigende Kompromisse schließen, falls Sie sich nicht von vornherein einig sind. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Auch hier besser zu früh als zu spät buchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein. Und Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

Denken Sie außerdem darüber nach, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen. Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre Freunden und Verwandten gegenüber unhöflich.





Flittern Sie davon!

Ihre Hochzeit soll traumhaft werden?

Ein guter Start für die Planung Ihrer zauberhaften Flitterwochen! Wir wissen, wo Paare sich himmlisch fühlen.

Sie möchten direkt am Palmenstrand oder in Las Vegas heiraten? Auch dafür sind wir die Experten. Gerne beraten wir Sie persönlich. Sprechen Sie uns an! Wir sind sehr gern für Sie da, wenn es um Ihre Reise in den Siebten Himmel geht.

Mit sonnigen Grüßen

TUI TravelStar TmK Reisewelt Querfurter Str. 8-20 06217 Merseburg Tel.: 03461/54680 service@tmkreisewelt.de www.tmkreisewelt.de

Hochzeitstage – Nicht vergessen

1 Jahr	Baumwollene Hochzeit
5 Jahre	Hölzerne Hochzeit
6½ Jahre	Zinnerne Hochzeit
7 Jahre	Kupferne Hochzeit
8 Jahre	Blecherne Hochzeit
9 Jahre	Keramikhochzeit
10 Jahre	Rosenhochzeit
12 ½ Jahre	Petersilienhochzeit
15 Jahre	Gläserne Hochzeit
20 Jahre	Porzellanhochzeit
25 Jahre	Silberne Hochzeit

30 Jahre	Perlenhochzeit
35 Jahre	Leinwandhochzeit
40 Jahre	Rubinhochzeit
45 Jahre	
50 Jahre	Goldene Hochzeit
55 Jahre	Platin-Hochzeit
60 Jahre	Diamantene Hochzeit
65 Jahre	Eiserne Hochzeit
67 ½ Jahre	Steinerne Hochzeit
70 Jahre	Gnadenhochzeit
75 Jahre	Kronjuwelenhochzeit



Und das können Sie auch bei uns erledigen

Sie bekommen bei uns Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden des Standesamtes Merseburg (Beuna und Geusa). Urkunden und Auskünfte bekommt allerdings nur, wer dazu berechtigt ist. Hierfür fällt in der Regel eine Gebühr an.

Namenserklärungen

Ferner beurkunden wir Erklärungen, die den Namen einer Person betreffen. Wenn Sie z. B. nach einer Fheauflösung Ihren alten Namen wieder annehmen wollen, so erklären Sie dies beim Standesamt, Haben Sie anlässlich Ihrer Eheschließung keinen Ehenamen bestimmt (z. B. bei einer Eheschließung im Ausland), so können Sie dies bei uns nachholen. Wir beraten Sie darüber, ob durch diese Entscheidungen auch der Name Ihrer Kinder betroffen ist. Auch die Erklärung zur Neusortierung von Vornamen kann im Standesamt abgegeben werden. Geburtsregister werden 110 Jahre, Eheregister 90 Jahre und Sterberegister 30 Jahre lang im Standesamt aufbewahrt. Angelegenheiten zu Beurkundungsfällen, die weiter zurück liegen, werden vom Historischen Stadtarchiv bearbeitet.

Kirchenaustritte

Auch für die Erklärung zum Austritt aus einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft ist unser Standesamt zuständig. Wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in Merseburg haben und aus einer Kirche austreten möchten, kommen Sie bitte mit Ihrem Personalausweis, Ihrer Geburts- & ggf. Heiratsurkunde zum Standesamt, wo die Erklärung entgegengenommen wird. Die Erklärung ist kostenpflichtig. Wir übernehmen auch die Mitteilung Ihres Austrittes an die zuständige Kirchenbehörde und an das Einwohnermeldeamt.

Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen

Wenn Sie in Merseburg wohnen, aber im Ausland heiraten möchten und dort ein Ehefähigkeitszeugnis vorlegen müssen, können Sie sich ebenfalls an unser Standesamt wenden. Sie erhalten hier einen Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses sowie Informationen, welche Unterlagen vorzulegen sind.

Namensführung von Vertriebenen oder Spätaussiedlern (§ 94 Bundesvertriebenengesetz) und Namensangleichungen (Art. 47 EG BGB) Wenn Sie zum oben genannten Personenkreis gehören, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Namen an deutsche Namensformen anzupassen. Das Bundesvertriebenengesetz eröffnet Ihnen diese Möglichkeit durch eine einfache Erklärung gegenüber dem Standesbeamten an Ihrem Wohnort. Welche Unterlagen dazu erforderlich sind, erfahren Sie bei uns.

Beurkundung von Sterbefällen

Auch dieses Kapitel im menschlichen Leben berührt das Aufgabengebiet des Standesamtes. Wir beurkunden den Tod derjenigen Personen, die im Bezirk des Standesamtes Merseburg verstorben sind oder tot aufgefunden wurden. In der Regel erledigt der Bestatter die Verwaltungsarbeiten für die Angehörigen. Er hat die Erfahrung, welche Unterlagen zur Beurkundung benötigt werden.

Dies sind in erster Linie

- die Geburtsurkunde des / der Verstorbenen und Ehepartners
- bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Personen ein Nachweis über den Familienstand (z. B. Heiratsurkunde, Familienbuchabschrift, Sterbeurkunde des anderen Ehegatten, Scheidungsurteil, Todeserklärung)

Eltern werden ist nicht schwer

... wenn nur nicht der Papierkram wär! Sie erwarten ein Baby und werden es in Merseburg zur Welt bringen? Dann sind nach der Geburt einige Formalitäten zu erledigen. In Merseburg geborene Kinder werden beim Standesamt Merseburg beurkundet. Wenn Ihr Kind im Klinikum Merseburg das Licht der Welt erblickt, übernimmt die Verwaltung des Krankenhauses die Anzeige der Geburt.

Bitte sprechen Sie unbedingt vor der Geburt Ihres Kindes mit uns, wenn Sie nicht miteinander verheiratet sind, wenn Sie noch nicht volljährig sind, wenn Sie eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, wenn Ihre Ehe im Ausland geschlossen und keine Nachbeurkundung erfolgte oder wenn Sie keinen gemeinsamen Ehenamen führen. Gleiches gilt, wenn die Namensführung des Kindes nicht klar ist.

Wenn Sie nur im Besitz ausländischer Urkunden (z. B. Heiratsurkunde oder eigene Geburtsurkunde) sind, so lassen Sie diese bitte vor der Beurkundung der Geburt des Kindes übersetzen. Wir nennen Ihnen die vom Justizminister zugelassenen Übersetzer. Wenn Sie eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, legen Sie bitte Ihren Reisepass vor.

Welche Dokumente erhalten Sie nach der Beurkundung vom Standesamt?

Durch die Beurkundung wird nachgewiesen, wann und wo Ihr Kind geboren wurde und wer die Eltern sind. Gebührenfrei erhalten Sie drei Bescheinigungen für folgende Zwecke: Elterngeld, Kindergeld, Krankenkasse. Weitere Urkunden, z. B. die für Ihr Stammbuch, sind gebührenpflichtig. Den aktuellen Gebührensatz teilen wir Ihnen gern auf Anfrage mit.

Daran sollten Sie unbedingt denken!

Informationen zum Thema Kindergeld gibt es bei der Kindergeldkasse des Arbeitsamtes.

Wichtig ist auch die sofortige Kontaktaufnahme mit der Krankenkasse, bei der Ihr Kind versichert sein soll. Fragen Sie Ihre Krankenkasse, worauf Sie achten sollen, am besten vor der Geburt. **Die Meldepflicht erfüllt das Standesamt für Sie.**

Unterlagen, die Sie zur Beurkundung der Geburt benötigen

Vorzulegende Unterlagen:

ledige Mütter:

· Geburtsurkunde im Original

bei vorliegender Vaterschaftsanerkennung:

- Geburtsurkunde von Mutter und Vater im Original
- Urkunde über die Anerkennung der Vaterschaft
- Erklärung über die Ausübung der gemeinsamen Sorge

verheiratete Mütter:

- beglaubigte Ablichtung aus dem Familienbuch oder Heiratsurkunde im Original
- bei Eheschließungen ab dem 01. Januar 2009 zusätzlich Geburtsurkunden von Mutter und Vater im Original
- Für verheiratete Mütter, deren Ehemann nicht der Vater des Kindes ist, ist die Unterschrift des Ehemannes auf der Geburtsanzeige unbedingt erforderlich! Unterschreibt der Ehemann nicht, muss die Mutter die alleinige Sorge beim Amtsgericht (Familiengericht) Merseburg beantragen, damit die Namensführung (Vorname) des Kindes bestimmt werden kann.

Geschieden und verwitwete Mütter:

- beglaubigte Ablichtung aus dem Familienbuch oder Heiratsurkunde
- Scheidungsurteil/Sterbeurkunde im Original
- bei Eheschließungen ab dem 1. Januar 2009 zusätzlich Geburtsurkunden der Mutter im Original

Geschiedene Mütter, die der Vaterschaftsanerkennung zugestimmt haben:

- beglaubigte Ablichtung aus dem Familienbuch oder Heiratsurkunde der Mutter im Original
- Scheidungsurteil im Original
- bei Eheschließungen ab dem 01. Januar 2009 zusätzlich Geburtsurkunde der Mutter im Original

- Geburtsurkunde der Vaters im Original
- Urkunde über die Anerkennung der Vaterschaft
- Erklärung über die Ausübung der gemeinsamen Sorge

Alle Auskünfte entsprechen dem deutschen Recht. Andere Länder haben andere Lösungen. Soweit ausländisches Recht zu beachten ist, lassen Sie sich bitte individuell beim Standesamt beraten.

Zuständig ist:

Standesbeamte Anett Schweden

Telefon: 03461 445753

E-Mail: anett.schweden@merseburg.de



Wenn man von Anfang an in guten Händen ist.

Mit dem Startkonto der Saalesparkasse sind Sie gut beraten. Einmal eröffnet, begleitet es von Anfang an und bietet viele Vorteile.



saalesparkasse.de/startkonto

Gutschein

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **5 Euro Guthaben** bei Eröffnung eines Startkontos der Saalesparkasse.



Wenn's um Geld geht

Saalesparkasse

Vaterschaftsanerkennung

Sie wollen eine Erklärung zur Vaterschaft zu einem Kind beurkunden lassen, weil Sie mit der Mutter des Kindes zwar nicht verheiratet sind, aber als Vater beurkundet werden möchten. Das Standesamt Merseburg will Sie darüber informieren, welche Rechtsfolgen diese Erklärung, der die Mutter zustimmen muss, haben wird.

Sie beginnt frühestens vier Monate vor der Geburt und endet drei Jahre nach der Geburt des Kindes. Wäre es gegenüber dem Kindeswohl grob unbillig, die Zahlungsverpflichtung danach enden zu lassen, so bleibt sie bestehen. Das kann der Fall sein, wenn das Kind behindert ist und die Mutter das Kind selbst betreuen muss.

Verwandtschaft

Durch die Anerkennung werden Sie mit Ihrem Kind verwandt. Dieses Verwandtschaftsverhältnis erstreckt sich auch auf Ihre Familie. Ihre Eltern werden zu Großeltern, Ihre Geschwister zu Onkeln und Tanten. Ihr Kind wird erbberechtigt. Sie müssen Ihr Kind nicht adoptieren!

Unterhalt

Sie werden Ihrem Kind gegenüber unterhaltspflichtig. Aber auch die Mutter hat Ihnen gegenüber Unterhaltsansprüche. Diese sind im § 1615 I BGB beschrieben:

Der Vater hat der Mutter für die Dauer von sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt des Kindes Unterhalt zu gewähren. Dies gilt auch hinsichtlich der Kosten, die infolge der Schwangerschaft oder der Entbindung außerhalb dieses Zeitraums entstehen. Geht die Mutter bedingt durch die Schwangerschaft oder einer daraus resultierenden Krankheit einer Erwerbstätigkeit nicht nach oder ist sie durch die Pflege des Kindes daran gehindert, so verlängert sich die Unterhaltspflicht.

Elterliche Sorge

Ist die Mutter eines Kindes nicht verheiratet, dann ist sie die alleinige Inhaberin der Sorge. Daran ändert auch eine Vaterschaftsanerkennung nichts. Sie können aber als Vater und Mutter gemeinsam beim Jugendamt erklären, dass Sie die Sorge miteinander teilen wollen. Dort wird man Sie auch ausführlich zu diesem Thema beraten.

Name des Kindes

Das Kind führt den Namen, den die Mutter zur Zeit der Geburt des Kindes führt. Die Anerkennung der Vaterschaft hat keine unmittelbare Auswirkung auf den Kindesnamen, eröffnet aber die Möglichkeit, dass die Mutter dem Kind mit Zustimmung des Vaters dessen Familiennamen erteilt. Diese Erklärung nimmt das Standesamt entgegen.

Alle diese Auskünfte entsprechen dem deutschen Recht. Andere Länder haben andere Lösungen. Wenn also ausländisches Recht zu beachten ist, so lassen Sie sich bitte individuell beim Standesamt beraten.

■ Willkommen im Leben...

...so begrüßt das Team des geburtshilflichen Bereiches unter der Leitung von Oberärztin Dipl.-Med. Anita Schmitt Jahr für Jahr etwa 900 Babys im CvBK. Der Kreißsaal in Merseburg hat sich zu einem familienfreundlichen, farbenfrohen Ort gewandelt.

Den Frauen stehen verschiedene Entbindungsmöglichkeiten zur Auswahl. Neben speziellen, besonders breiten Entbindungsbetten gibt es das Romarad, einen bequemen Gebärhocker oder die riesige Gebärwanne.

Die Methoden der Schmerzbehandlung reichen von Medikamenten, Lachgas und Regionalanästhesie bis hin zu homöopathischen Mitteln. Das CvBK erfüllt selbstverständlich alle Sicherheitsstandards für Risikoschwangerschaften. Hebammen, Schwestern und Ärzte sind Tag und Nacht anwesend.

Für werdende Väter gibt es am Entbindungstag zeitlich unbegrenzte, kostenlose Parktickets. Auf der Station ist die Teilnahme an den Mahlzeiten und die Übernachtung bei Mutter und Kind als Privatleistung für den Partner erschwinglich. Im gemütlichen Speiseraum mit Buffet, Wasserund Kaffeeautomat können die Familien frühstücken, Abendbrot essen oder Besuch empfangen.

Auf Wunsch der Eltern werden die Babys ggf. mit ihren Familien professionell fotografiert, auf den Internetseiten des Klinikums begrüßt und sogar in der Mitteldeutschen Zeitung vorgestellt.

Rund um die Geburt gibt es vielfältige Angebote: von der Geburtsvorbereitung, über Akutaping, Aqua- oder Rückbildungsgymnastik bis hin zur Baby-Trage-Kursen und der Geschwisterschule. Darüber hinaus bietet das Basedow-Klinikum Unterstützungsmöglichkeiten für die erste Zeit mit dem Baby zu Hause wie Hebammennachsorge, Stillgruppen oder eine Sprechstunde "Sorgenkinder – Elternsorgen".

■ Angebote rund um die Geburt:

- Geburtsvorbereitungskurse
- Informationsabende in Merseburg, Querfurt, Weißenfels
- 3-D-Ultraschallsprechstunde
- Akutaping/Homöopathie
- individuelle Begleitung
- Frühgeborenen-Intensivbereich
- Hebammen-Nachsorge
- Stillberatung
- Kindernotfallambulanz
- Sorgenkinder-Sprechstunde
- Geschwister-/Baby-Trage-Kurse
- Babyschwimmen



Bestattungsvorsorge

Welche Papiere sollten stets griffbereit sein

Bei Eintritt eines Todesfalles werden für die Regelungen der verschiedensten Angelegenheiten eine Reihe wichtiger Urkunden und Unterlagen kurzfristig benötigt. Es empfiehlt sich, schon zu Lebzeiten folgende Unterlagen zu beschaffen:

- · Standesamtliche Heiratsurkunde
- · Standesamtliche Geburtsurkunde
- Versicherungspolicen mit der letzten Beitragsquittung
- Testament bzw. Hinterlegungsschein für den Todesfall oder über den Tod hinaus erteilte Vollmachten
- · und etwaige persönliche Notizen

Diese sind zweckmäßig in einem gesonderten Ordner oder einer Urkundenmappe an einer allen Familienangehörigen bekannten Stelle aufzubewahren, damit diese Urkunden jederzeit griffbereit sind.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Jeder Mensch hat das Recht, die Art seiner Bestattung selbst zu bestimmen, wobei er in der Regel darauf vertraut, dass seine Angehörigen die geäußerten Wünsche erfüllen. Bei den Fachunternehmen des Bestattungsgewerbes ist durch Abschluss eines Bestattungsvorsorge-Vertrages aber auch die Möglichkeit gegeben, die eigene Bestattung bereits zu Lebzeiten nach seinen Wünschen zu regeln und in den Einzelheiten genau festzulegen, wie die Bestattung nach dem Tode durchgeführt werden soll. In den letzten Jahren machen hiervon immer mehr Personen Gebrauch, die entweder alleinstehend sind, deren Angehörige in einer anderen Stadt wohnen oder die ihre Angehörigen einfach

von der Sorge um die Bestattungsregelung entlasten wollen. Der Kunde erklärt bei dem Bestattungsunternehmen seines Vertrauens in welchem finanziellen Rahmen seine Bestattung durchgeführt werden soll. Das Bestattungsunternehmen arbeitet einen entsprechenden Vorschlag aus. Aufgrund dieser Unterlagen erfolgt dann zwischen den Beteiligten und dem Bestattungsunternehmen die Vereinbarung über die Durchführung der Bestattung. Dabei ist es selbstverständlich möglich und auch durchaus üblich, das Bestattungsunternehmen gleichzeitig zur Entgegennahme von späteren Sterbe- und Versicherungsgeldern zu bevollmächtigen. Auch können für die spätere Bestattungsdurchführung vorgesehene Gelder im Voraus zweckgebunden hinterleat werden.

Nähere Auskünfte werden hierzu von den Bestattungsunternehmen im Beratungsgespräch gern gegeben. Eine vorsorgliche Regelung der Bestattungsdurchführung (Bestattungsvorsorgevertrag) hat den Vorteil, dass bei Fintritt des Todes, insbesondere von alleinstehenden Personen, alle Formalitäten sofort in die Wege geleitet werden können und dass die Bestattungsdurchführung dann auch wirklich entsprechend dem Willen und den Anordnungen des Verstorbenen erfolgt. Von den auswärts wohnenden Angehörigen wird eine solche Regelung durchweg begrüßt, da sich daraus für sie erhebliche Erleichterungen ergeben. Bei Vorliegen einer solchen Vorausregelung sind Verzögerungen in der Vorbereitung der Bestattungsdurchführung ausgeschlossen. Nach den bisherigen Erfahrungen haben sich die von interessierten Personen mit Bestattungsunternehmen getroffenen Bestattungsvorsorge-Verträge durchweg bewährt.

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Änderungsschneiderei	23
Bäckerei	17
Bank	33
Blumengeschäft	19
Brautmoden	23
Café	13
Catering	14
Deko-Service	11
Entertainment	10
Eventlocation	8
Festmoden	23
Finanzen	33

Floristik	19
Fotograf	20, U4
Friseur	27
Fußpflege	27
Gastronomie	14
Gaststätte	14
Goldschmiede	25
Haarverlängerungen	27
Hochzeitsdekoration	11
Hochzeitsplanerin	11
Hochzeitsreise	29
Juwelier	25

Klinikum	35
Konditorei	17
Krankenhaus	35
Kremser Fahrten	U2
Kutschen	U2
Lounge Bar	13
Nagelstudio	27
Rechtsanwälte	2
Reisebüro	29
Restaurant	U2, 13
Sängerin	10
Veranstalter	14

U = Umschlagseite

MPRESSUM



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh Lechstr. 2, 86415 Mering Registergericht Augsburg, HRB 27606 USt-IdNr: DE 118515205 Geschäftsführung: Ulf Stornebel Tel: 08233 384-0 Fax: 08233 384-247



info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit: Stadt Merseburg

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Merseburg
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen
Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
mediaprint infoverlag gmbh — Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:

Titel: (oben) www.fotoreinhard.de, (unten) Wolfgang Kubak Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt. 06217048 / 5. Auflage / 2020

Druck:

Wicher Druck Otto-Dix-Straße 1 07548 Gera

Papier:

Umschlag:

250 g Bilderdruck, dispersionslackiert Inhalt:

115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Für die schönsten Momente im Leben



























Foto Reinhard

Markt 24, Merseburg | Tel: 03461/211050 info@fotoreinhard.de | www.fotoreinhard.de